

# Emitec IT-Management Report 2021

Vergleich und Standortbestimmung der  
Schweizer IT-Management Landschaft



# Inhalt

Vorwort	3
Allgemeine Situation im Unternehmen	4
Trends und Nischenthemen	6
Bereich Security	9
Bereich Performance	11
Bereich Operations	12
Bereich Infrastruktur	13
Rahmenbedingungen	15

## Vorwort

Die Erhöhung der Effizienz steht im Vordergrund. Diese Erkenntnis zieht sich wie ein roter Faden durch die Antworten der 161 Teilnehmer an der diesjährigen Emitec-Umfrage zum Thema IT-Management. Mit der zunehmenden Digitalisierung steigt auch die Komplexität vernetzter Systemlandschaften. Ohne Effizienzsteigerung lassen sich Qualität und Performance kaum noch im benötigtem Umfang aufrechterhalten.

Der Ruf nach mehr Effizienz steht auch in direktem Zusammenhang mit den vorhandenen bzw. nicht vorhandenen personellen Ressourcen in IT-Abteilungen. Mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, eher zu wenig Personal zur Verfügung zu haben. Bei einem weiteren Drittel reicht es eben so knapp.

Effizienz hat für viele Unternehmen auch mit Ausmisten zu tun. Ganze 42,4% geben an, dass bei ihnen zu viele Tools im Einsatz sind. Es ist anzunehmen, dass die heterogene Werkzeugvielfalt über die Jahre organisch gewachsen ist. Immerhin plant fast jeder fünfte Betrieb die Einführung neuer IT-Services. Zu hoffen ist, dass dies künftig weniger Wildwuchs bedeutet.

Natürlich darf auch ein Blick auf die Corona-Auswirkungen nicht fehlen. Etwas überraschend gaben 59% der Befragten an, dass die Pandemie keine Auswirkungen auf die Projekte hatte. In den meisten Fällen wurden Projektstarts weder vorgezogen noch nach hinten geschoben. Die Dringlichkeit von IT-Projekten hat in den vergangenen Monaten rapide zugenommen. Es wird spannend zu sehen, wie es im «New Normal» weitergehen wird. Vorerst wünschen wir Ihnen, liebe Kundin und lieber Kunde, ein erkenntnisreiches Lesevergnügen mit dem Emitec IT-Management Report 2021.



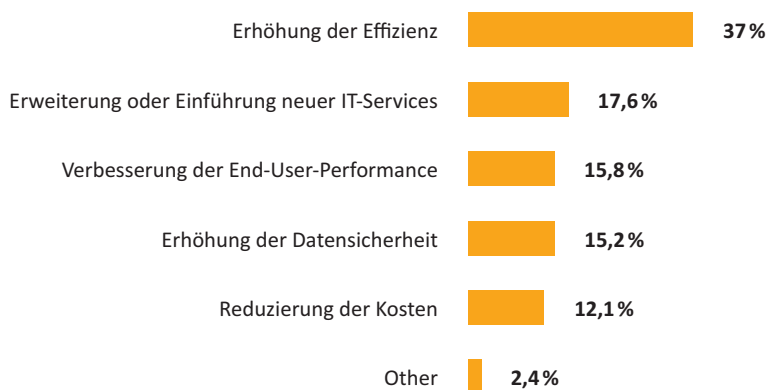
**Stefan Betschart**

Verkaufs- und Marketingleiter, Mitglied der Geschäftsleitung

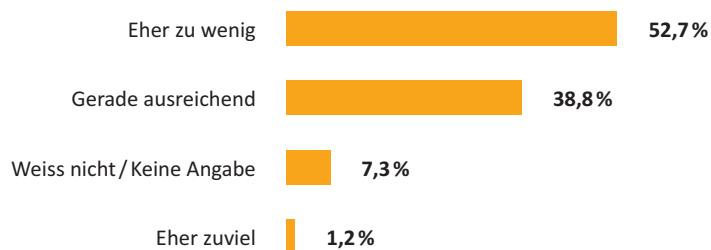
## Allgemeine Situation in den Unternehmen

Mehr als ein Drittel der Befragten will in den nächsten Monaten die Effizienz der IT steigern. Kein Wunder, denn jedes zweite Unternehmen findet, die IT-Abteilung habe zu wenig personelle Ressourcen. Um die Effizienz zu steigern, wird die Verbesserung oder Konsolidierung der Tools erwartet. Anders bei den verwendeten Tools: Hier sagen 43 % der Teilnehmer, dass zu viele vorhanden sind. Interessant ist, dass die Pandemie kaum Auswirkungen auf IT-Projekte hatte.

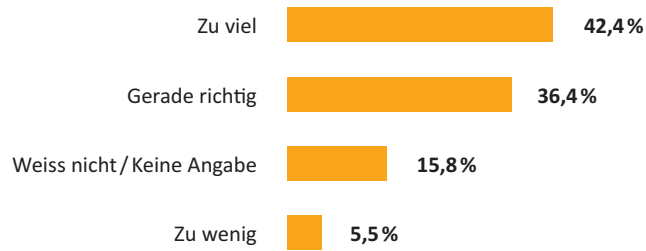
### Worauf legen Sie in den nächsten Monaten in der IT Ihres Unternehmens / Ihrer Abteilung den Hauptfokus?



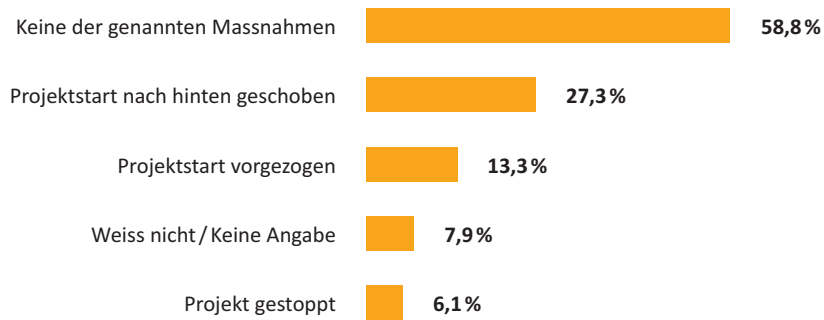
### Wie sind Ihrer Meinung nach in Ihrer Abteilung die personellen Ressourcen?



**Wie finden Sie die Menge an Tools, welche bei Ihnen im Unternehmen / in Ihrer Abteilung im Einsatz ist?**



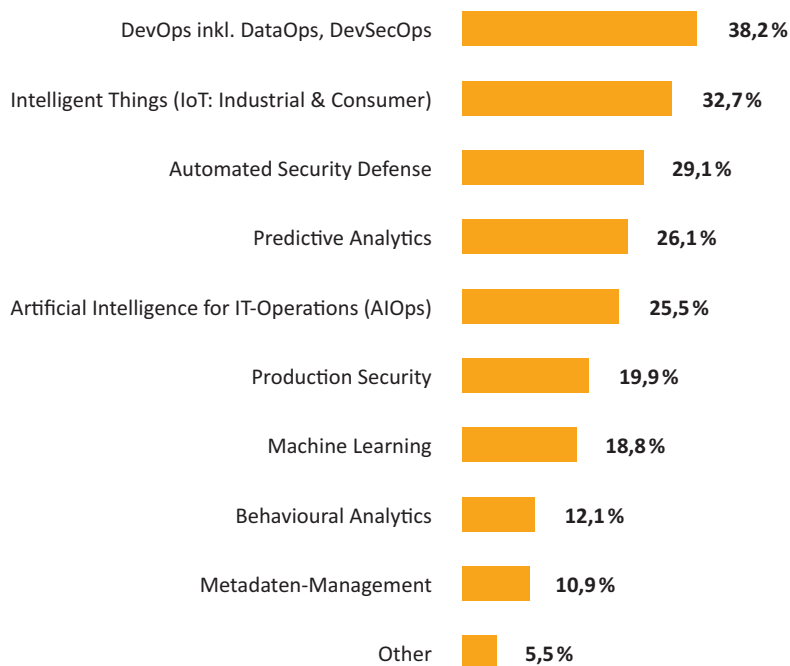
**Haben Sie 2020 aufgrund der Pandemie eine oder mehrere der folgenden Massnahmen getroffen?**



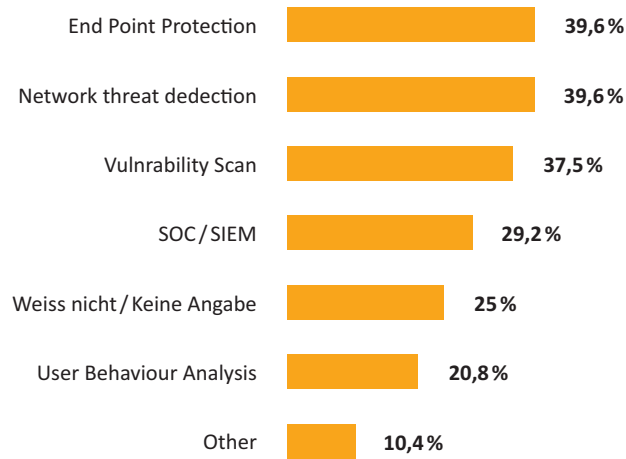
## Trends und Nischenthemen

Automation und Monitoring gehören in den Bereichen Performance, Infrastruktur und Operations zu den Top-Themen. Angesichts der zunehmenden Komplexität und Bedeutung moderner IT-Systeme erstaunt das kaum. Die Anforderungen an Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit und Sicherheit sind gross und werden weiter steigen. Um die Lücken von mangelnden personellen Ressourcen und Effizienz zu schliessen, entsteht vermehrt der Wunsch nach Automation.

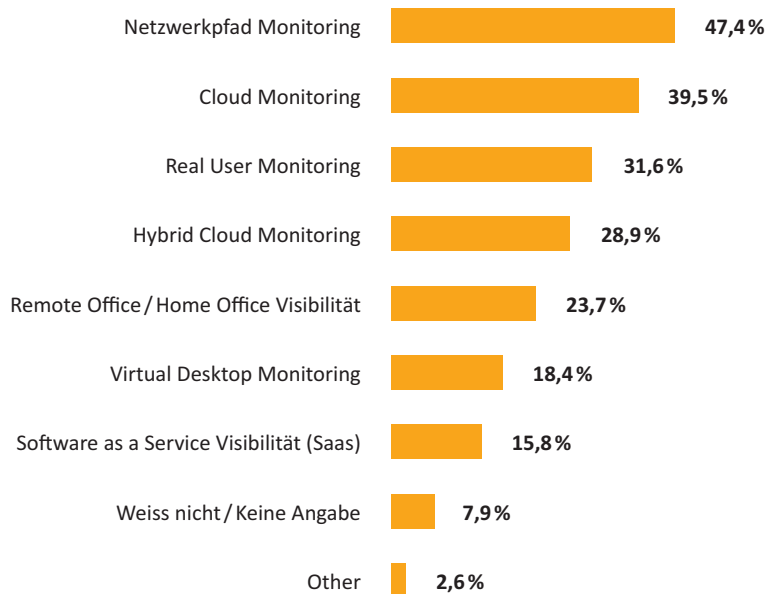
### Welche der folgenden Themen könnten in Zukunft für Ihr Unternehmen / Ihre Abteilung relevant sein?



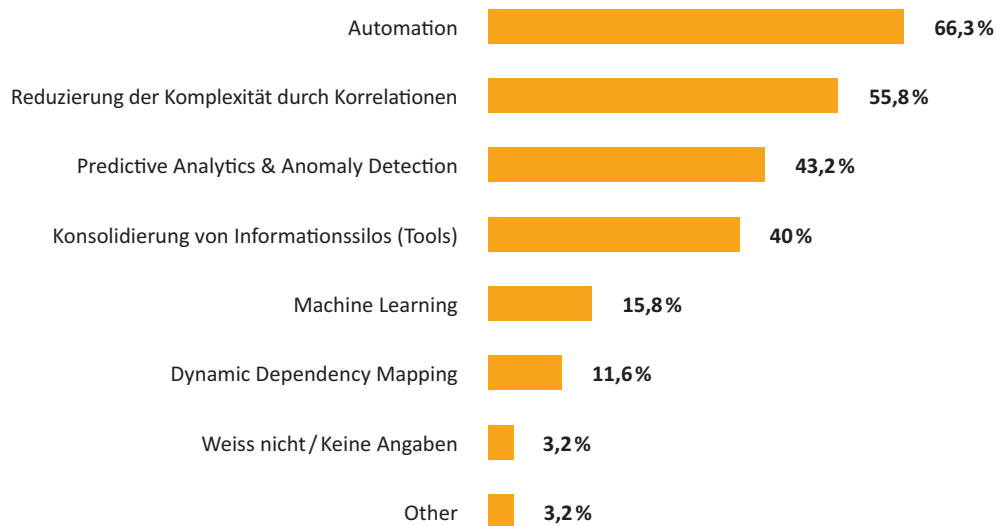
**Sind in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten Projekte in einem der folgenden Security-Themen geplant?**



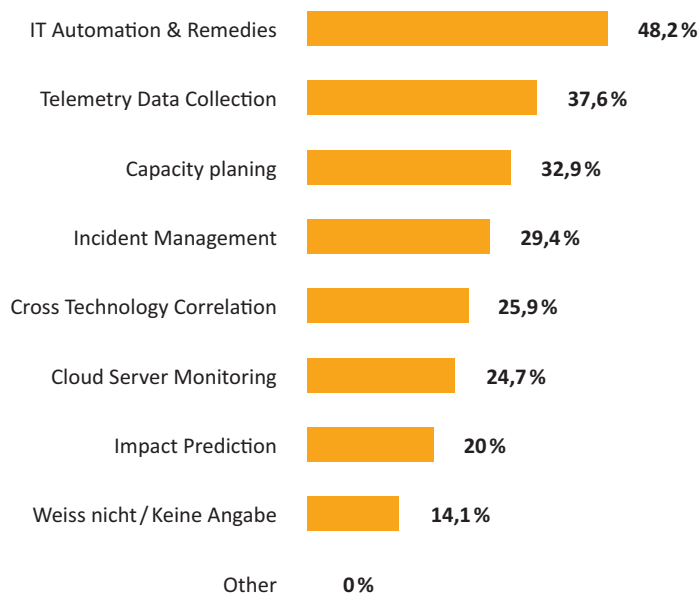
**Was wäre für Ihre Digital Experience in Zukunft hilfreich?**



**Was wünschen Sie sich in Zukunft für Ihre IT-Service-Operation?**



**Was wäre für Ihr IT-Infrastruktur-Management in Zukunft hilfreich?**

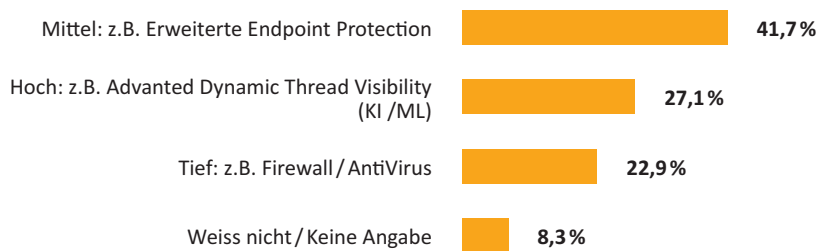




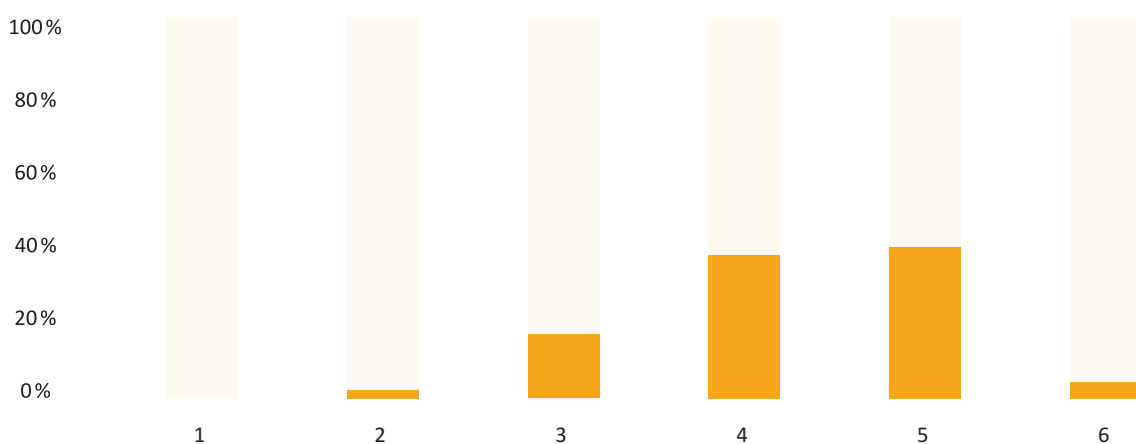
## Bereich Security

Beunruhigend ist, dass sich jedes fünfte Unternehmen mit rudimentären Sicherheitswerkzeugen begnügt, obwohl sich etwa 80 % der Befragten ein ziemlich gutes Wissen über IT-Sicherheit attestieren. Mehr als die Hälfte möchte zukünftig auf eine hybride Lösung setzen. Ein Drittel bevorzugt eine Inhouse-Strategie. Eine gesamte Auslagerung ist offenbar (noch) nicht gewünscht.

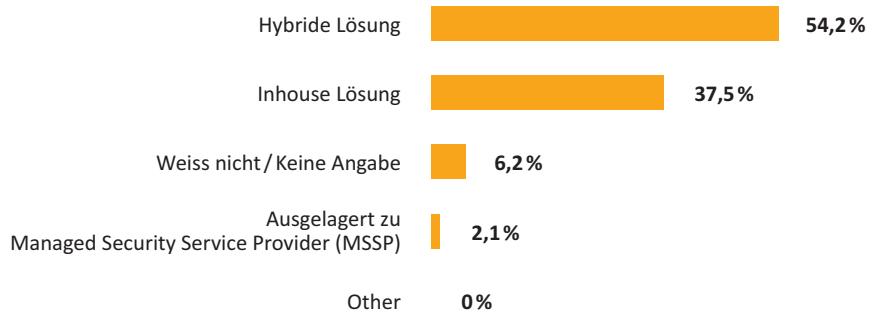
### Wie schätzen Sie den Reifegrad Ihrer IT-Security ein?



### Wie schätzen Sie Ihr eigenes Know-How im Bereich IT-Security ein?



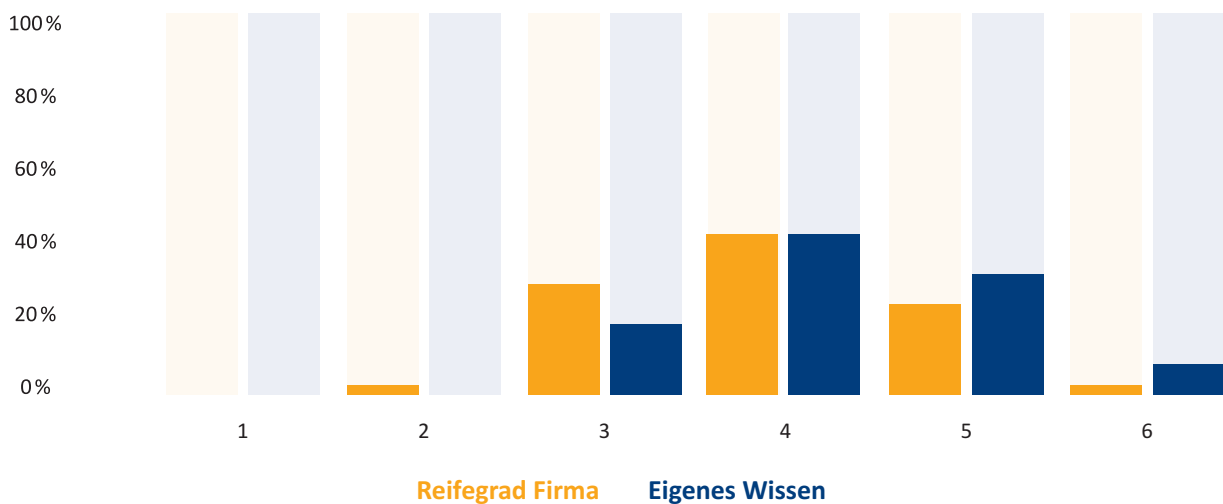
### Was ist Ihre ideale langfristige Security-Strategie?



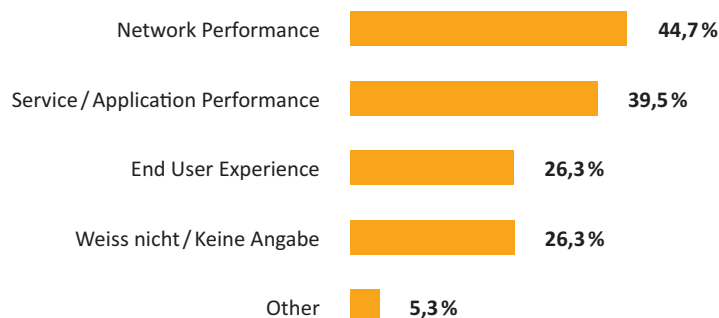
## Bereich Performance

Hinsichtlich Performance besteht ein Nachholbedürfnis. Hier erteilen die Befragten der Firma eine durchschnittliche Note von 3.9 und dem eigenen Know-how durchschnittlich eine 4.3. Die Befragten sind sich dessen offenbar bewusst und haben in ihren Unternehmen bereits verschiedene Ansatzpunkte identifiziert. Bei den am meisten genannten Projekten liefern sich Network Performance (44,7%) und Service/Application Performance (39,5%) ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

**Wie schätzen Sie den Reifegrad der Digital Experience Ihres Unternehmens ein?  
Wie schätzen Sie Ihr eigenes Know-How im Bereich IT-Performance ein?**



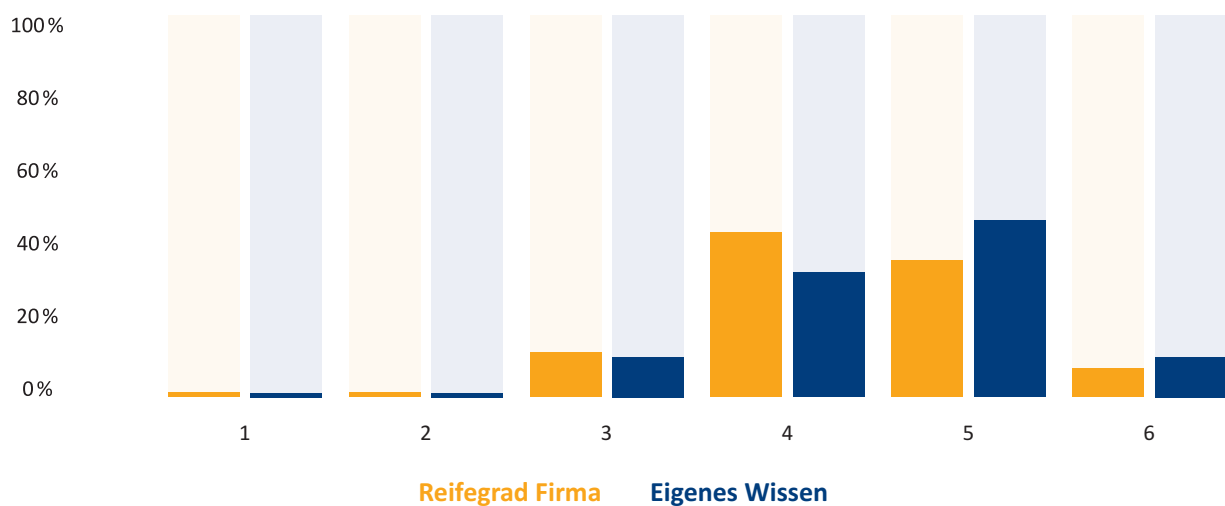
**Sind in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten Projekte in einem der folgenden Digital Experience-Themen geplant?**



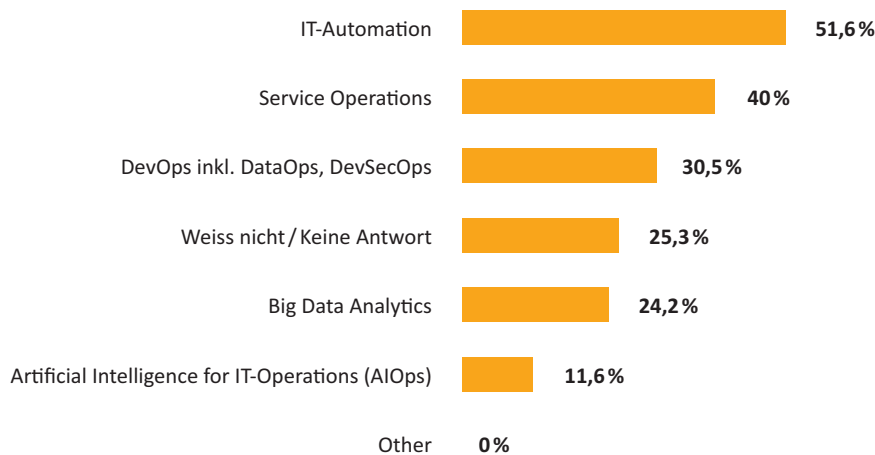
## Bereich Operations

Das operative IT-Management ist für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung. Betrachtet man die Umfragewerte zu Fachwissen und Reifegrads im Unternehmen, ist nicht nur Fachwissen vorhanden, sondern wird offenbar auch umgesetzt. Im Vordergrund stehen dabei die Themen IT-Automation, Service Operations sowie DevOps, die in der nächsten Zeit optimiert werden.

**Wie schätzen Sie den Reifegrad der IT-Operations Ihres Unternehmens ein?  
Wie schätzen Sie Ihr eigenes Know-How im Bereich IT-Operations ein?**



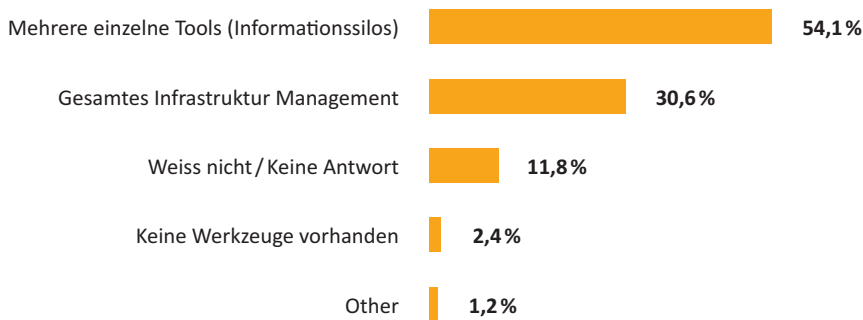
**Sind in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten Projekte in einem der folgenden Operations-Themen geplant?**



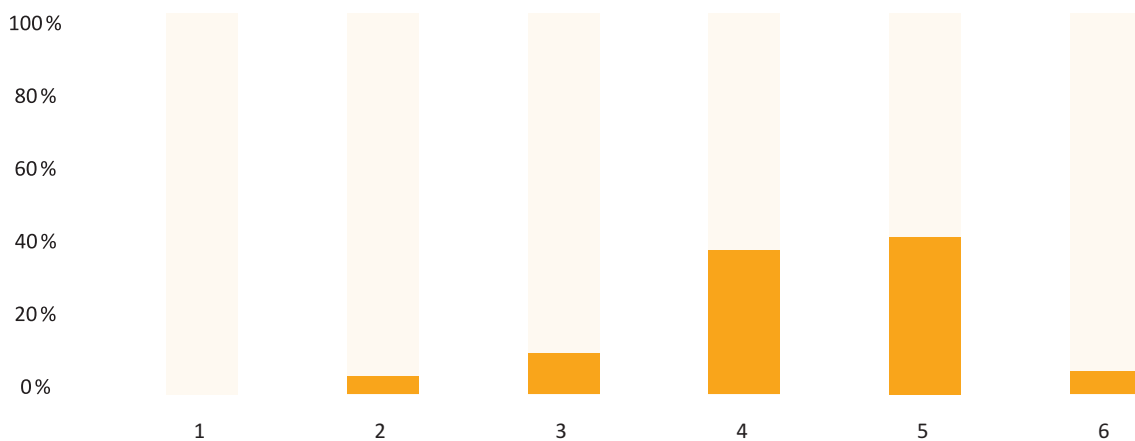
## Bereich Infrastruktur

Im Bereich IT-Infrastruktur setzt die Mehrheit der Unternehmen auf Informationssilos und nutzt mehrere einzelne Tools. Nur ein Drittel verfügt über ein gesamtes Infrastruktur-Management. Entsprechendes Know-how ist jedenfalls vorhanden und wird als ausreichend bis gut eingeschätzt. Interessant ist, dass mehr als 40% der Befragten in den nächsten 12 Monaten ein Projekt zum Thema Datacenter Technologie Lifecycle planen. Es wird sich zeigen, ob in diesem Bereich ebenfalls eine Konsolidierung der Informationssilos zur Steigerung der Effizienz stattfinden wird.

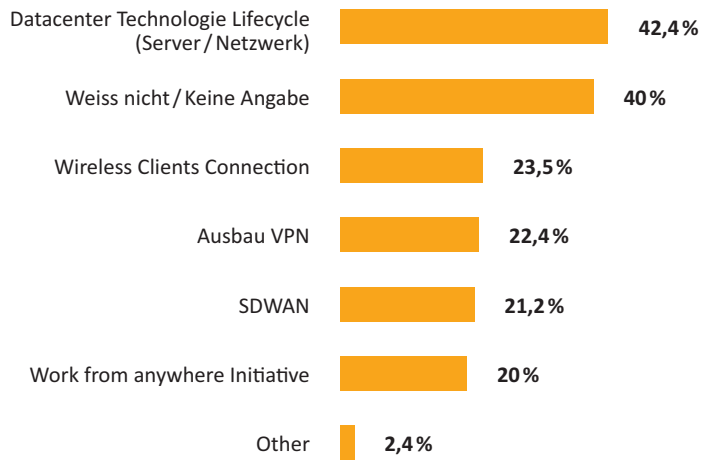
### Wie schätzen Sie den Reifegrad Ihres IT-Infrastruktur-Managements ein?



### Wie schätzen Sie Ihr eigenes Know-How im Bereich IT-Infrastruktur-Management ein?



**Sind in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten Projekte in einem der folgenden Infrastruktur-Themen geplant?**



## Rahmenbedingungen

Die Umfrage wurde im Zeitraum von 30. April bis 2. Juni 2021 von Emitec AG durchgeführt. Von den Befragten sind 49,1% in einer leitenden Funktion tätig. Die Branchenverteilung setzt sich wie folgt zusammen: Telekommunikation (37%), IT-Dienstleister (13,9%), Öffentlicher Bereich/Verwaltung (13,3%), Industrie (7,9%), Bank/Finanzdienstleister (4,8%), Verkehr/Touristik (4,8%), Gesundheit (3%), Versicherung (2,4%), Andere (12,7%).

### Haben Sie eine Leitungsfunktion?



### In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

